

Gebrauchsinformation: Information für Patienten

Carvomin Verdauungstropfen

Wirkstoff: Flüssigextrakt aus Angelikawurzeln, Benediktenkraut und Pfefferminzblättern

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 7 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Carvomin und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Carvomin[®] beachten?
3. Wie ist Carvomin einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Carvomin aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Carvomin und wofür wird es angewendet?

Carvomin ist ein traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur Unterstützung der Verdauungsfunktion bei Verdauungsstörungen wie Völlegefühl und Blähungen.

Dieses Arzneimittel ist ein traditionelles pflanzliches Arzneimittel, das ausschließlich auf Grund langjähriger Verwendung für die genannten Anwendungsgebiete registriert ist.

Dieses Arzneimittel wird angewendet bei Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren. Wenn Sie sich nach 7 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Carvomin beachten?

Carvomin darf nicht eingenommen werden

- wenn Sie allergisch (überempfindlich) gegen Angelikawurzeln, Pfefferminzblätter oder Benediktenkraut oder andere Korbblütler oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.
- bei Reizmagen mit überschießender Magensaftproduktion
- bei Gastritis
- bei Magen- und Darmgeschwüren

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bevor Sie Carvomin einnehmen.

Bei Gallensteinleiden oder anderen Gallenerkrankungen darf Carvomin nur nach Rücksprache mit einem Arzt angewendet werden.

Patienten mit Refluxkrankheit (Rückfluss von Magensaft in die Speiseröhre) sollten Zubereitungen mit Pfefferminzblättern vermeiden, da sich das Sodbrennen verstärken kann.

Die in Angelikawurzeln enthaltenen Furocumarine machen die Haut lichtempfindlicher und können zu Hautentzündungen führen. Für die Dauer der Anwendung von Carvomin sollte daher auf längere Sonnenbäder und intensive UV-Bestrahlung verzichtet werden.

Kinder

Die Anwendung bei Kindern unter 12 Jahren wird aufgrund fehlender Daten nicht empfohlen.

Einnahme von Carvomin zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Es wurden keine Studien zur Erfassung von Wechselwirkungen durchgeführt.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Da keine ausreichenden Daten vorliegen, kann die Anwendung während der Schwangerschaft und in der Stillzeit nicht empfohlen werden.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Es wurden keine Studien zu den Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen durchgeführt.

Carvomin enthält Alkohol

Dieses Arzneimittel enthält ca. 58 Vol.-% Ethanol (Alkohol), d.h. bis zu 916 mg pro Dosis, entsprechend 23,2 ml Bier oder 9,7 ml Wein pro Dosis.

Gesundheitliches Risiko für Patienten, die unter Alkoholismus leiden.

Ist bei Schwangeren und Stillenden, sowie bei Kindern und Patienten mit erhöhtem Risiko auf Grund einer Lebererkrankung oder Epilepsie zu berücksichtigen.

3. Wie ist Carvomin einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt

Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren: 1-4-mal täglich 45-50 Tropfen.

Zum Einnehmen mit etwas Flüssigkeit vor oder nach den Mahlzeiten.

Wenn Sie sich nach 7 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Anwendung bei Kindern

Da keine ausreichenden Daten vorliegen, wird die Anwendung bei Kindern unter 12 Jahren nicht empfohlen.

Wenn Sie eine größere Menge von Carvomin eingenommen haben, als Sie sollten

Überdosierungserscheinungen durch Präparate mit Auszügen aus Pfefferminzblättern, Angelikawurzel und Benediktenkraut sind bisher nicht bekannt geworden. Bei hoher Überdosierung sind die Wirkungen des Alkohols besonders zu beachten.

Da Carvomin Alkohol enthält, ist bei Einnahme größerer Mengen, besonders durch Kinder, eine Alkoholintoxikation nicht auszuschließen.

Wenn Sie die Einnahme von Carvomin vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie die Einnahme von Carvomin abbrechen

Die Behandlung kann unterbrochen oder vorzeitig beendet werden.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Erkrankungen des Immunsystems

Allergische Reaktionen (in sehr seltenen Fällen auch Asthma, anaphylaktische Reaktionen) sind möglich.

Erkrankungen der Haut und des Unterhautzellgewebes

Bei längerer UV-Bestrahlung ist das Auftreten von sonnenbrandartigen Hautentzündungen möglich (s. „Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen“).

Erkrankungen des Magen-Darm-Trakts

Sodbrennen kann sich verstärken.

Es können keine Angaben zur Häufigkeit des Auftretens von Nebenwirkungen gemacht werden.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das nationale Meldesystem anzeigen:

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen

Traisengasse 5

1200 WIEN

ÖSTERREICH

Fax: + 43 (0) 50 555 36207

Website: <http://www.basg.gv.at/>

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Carvomin aufzubewahren?

Für das original verschlossene Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Nach dem ersten Öffnen nicht über 25°C lagern.

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Etikett und dem Umkarton nach „Verwendbar bis:“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Nach Öffnen beträgt die Haltbarkeit 6 Monate.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

Aus Pflanzen gewonnene Präparate neigen bei längerer Aufbewahrung, insbesondere bei Temperaturschwankungen, zu Trübungen bzw. Ausflockungen.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Carvomin enthält

- Der Wirkstoff ist: Flüssigextrakt aus einer Mischung von Angelikawurzeln, Benediktenkraut und Pfefferminzblättern.

10 g (entsprechen 10,8 ml) enthalten:

10 g Flüssigextrakt (Droge-Extrakt-Verhältnis 1:4,7-5,3) aus einer Mischung von Angelikawurzeln (*Angelicae radix*), Benediktenkraut (*Cnici benedicti herba*) und Pfefferminzblättern (*Menthae piperitae folium*) im Verhältnis 1:3,3:3,3; Auszugsmittel: Ethanol 60 Vol.-%

1 ml = 0,93 g = ca. 23 Tropfen.

- Die sonstigen Bestandteile sind: Ethanol, gereinigtes Wasser
- Gesamtalkoholgehalt: ca. 58 Vol.-%

Wie Carvomin aussieht und Inhalt der Packung

Carvomin ist eine klare, braun-grüne Flüssigkeit zum Einnehmen mit aromatischem Geruch und in Originalpackungen mit 20 ml, 50 ml und 100 ml erhältlich.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Pharmazeutischer Unternehmer:

Aristo Pharma GmbH
Wallenroder Straße 8-10
13435 Berlin
Deutschland

Tel.: +49 30 71094-4200

Fax: +49 30 71094-4250

Hersteller:
Pharma Wernigerode GmbH
Dornbergsweg 35
D-38855 Wernigerode

Telefon: +49 3943 5540
Telefax: +49 3943 554183

Reg.-Nr.: HERB-00136

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Jänner 2018.